

Highschool Life Overdose

Von federfrau

Kapitel 3: Der zweite Schultag I

Ich gähnte. Heute morgen hatte ich einen Bus früher genommen, besonders deshalb um Sehun nicht früher als nötig über den Weg zu laufen, und dementsprechend müde war ich nun auch. Doch das war etwas was ich nun wohl in Kauf nehmen musste. Außerdem konnte ich mir nachher immer noch in der Kantine einen Kaffee besorgen und dann würde alles wieder ganz anders aussehen. Darüber hinaus hatte ich so die Möglichkeit mich noch ein bisschen umzusehen. Und das entsprechende Klassenzimmer für die ersten zwei Stunden zu finden. Immerhin wusste ich inzwischen von Chen, dass die Klassenzimmer alphabetisch geordnet waren. Von jedem Buchstaben bis J gab es drei Klassenzimmer. Also 1-A bis 3-A und immer so weiter. Das half mir wenigstens schon ein wenig weiter. Ich atmete tief durch. Dann stieg ich aus dem Bus aus.

~Ungefähr 30 Minuten später ~

Ich war doch ein bisschen stolz auf mich. Die Kantine hatte ich ohne Probleme gefunden. Das einzige Problem, welches mir jetzt noch bevor stand war der Getränkeautomat, welcher mich aus irgendeinem Grund nicht leiden konnte. Ich fluchte leise vor mich hin und traktierte den Automaten mit meinem besten Gewitterblick. Plötzlich hörte ich neben mir ein höchst amüsiertes Lachen. Ich drehte mich um.

"Was?", fragte ich gereizt.

"Nichts. Es ist nur lustig mit anzusehen wie du was an einem Automaten kaufen willst, obwohl doch darauf steht dass er kaputt ist", sagte der Junge, dem ich nun gegenüber stand belustigt. Seine Lippen hatten sich während er lachte zu einem Herz verzogen, was ihn sehr sympathisch erscheinen ließ.

"Also?", fragte er erneut. "Was hat der Automat dir getan?"

"Nichts. Bis auf den Umstand, dass er nicht will was ich will", entgegnete ich. Dann hielt ich kurz inne. "Moment. Hast du gerade gesagt er ist kaputt?"

"Ja", er grinste noch immer. Dann musterte er mich. "Warte mal. Ich kenn dich doch. Du bist die Neue bei uns in der Klasse. Die, die Kai angeschleppt hat"

"Kai hat mich nicht *angeschleppt*. Ich bin eine Austauschschülerin", entgegnete ich.

"Und wer bist du überhaupt?"

"Kyungsoo", stellte er sich knapp vor. "Und dein Name war Sina, richtig?"

"Und woher weißt du das schon wieder?", fragte ich ihn.

"Chen hat laut genug geredet um das ganze Klassenzimmer zu unterhalten", erklärte Kyungsoo.

Ich dachte einen Moment nach. "Sag mal kann es sein, dass du derjenige warst der sich gestern mit Suho unterhalten hat, bevor unser Lehrer gekommen ist?"

Kyungsoo blinzelte irritiert. Dann nickte er. "Kann sein", er räusperte sich. "Und du solltest dich versuchen von Kai fern zu halten. Zumindest wenn du dein Austauschjahr hier unbeschadet überstehen willst", riet er mir.

"Und was genau hat jetzt das eine mit dem anderen zu tun?", wollte ich wissen.

"Halte dich einfach daran", sagte Kyungsoo und ließ mich damit stehen.

~20 Minuten später~

Ich wusste nicht genau wie, doch ich hatte es tatsächlich irgendwie geschafft den Klassenraum zu finden, wo heute in den ersten zwei Stunden der Musikunterricht stattfinden würde. Eines der Fächer, auf die ich mich heute besonders freute. Ich war zwar keine gute Sängerin aber dafür spielte ich relativ gut Gitarre und sogar ein wenig Klavier.

"Hey Sina! Na, alles klar bei dir? Du scheinst den Klassenraum ja gut gefunden zu haben", es war Baekhyun, der nicht weit weg von mir im Flur stand und mir zu winkte.

Ich lächelte. "Ja, das hat mich selbst verwundert", entgegnete ich. "Und die Kantine habe ich auf Anhieb gefunden"

"Was wolltest du denn dort? Die Essenausgabe ist doch noch geschlossen"

Ich seufzte. "Ich wollte mir am Automaten einen Kaffee kaufen"

"Am Automaten? Wie denn? Oder ist der etwa repariert worden?"

Ich schüttelte den Kopf. "Nein. Ist er nicht. Aber ich werde es schon irgendwie aushalten"

"Na dann ist ja alles gut", noch immer lächelte Baekhyun. "Und jetzt komm. Ich schätze wir sollten so langsam rein. Herr Lee kann es nicht leiden wenn man zu spät kommt"

~Kurz darauf~

"Was? Du bist auch hier? Wieviel Fächer habe ich eigentlich mit dir zusammen?", ertönte auf einmal, wenig begeistert, Sehuns Stimme.

Ich drehte mich zu ihm um. Tatsächlich da stand er und sah wirklich genervt aus. Vermutlich war er genauso genervt wie ich mich fühlen tat. Nur besaß ich genug Anstand das nicht gleich herum zu posaunen. Ich kramte meinen Stundenplan aus meinem Rucksack und hielt ihm ihn hin.

Sehun nahm mir den Stundenplan aus der Hand und überflog ihn. "Das ist nicht dein Ernst oder? Wir haben vier Fächer in einer Woche gemeinsam! Bist du vielleicht ein Stalker oder so?", es klang vorwurfsvoll.

Ich nahm Sehun meinen Stundenplan aus der Hand und setzte mich auf den nächsten freien Platz, den ich entdeckte.

"Na, wieder mit Sehun aneinander geraten?", fragte mich jemand.

Ich zuckte zusammen. Es war, wie ich nun erkannte, Xiumin der neben mir saß und

mich breit angrinste.

"Sozusagen", ich nickte. "Er meinte ich wäre ein Stalker, weil ich in der Woche vier Fächer mit ihm gemeinsam habe. Ist doch echt blöd oder?"

"Was genau? Das du sie zusammen mit ihm hast oder dass er dich als Stalker bezeichnet?"

"Beides", ich seufzte. "Aber wenigstens scheinen hier noch ein paar Leute zu sein, die Verstand und so etwas wie Anstand besitzen"

"Wenn du meinst", noch immer grinste Xiumin.